Staffelübergabe im Hausnotruf

7. Juni 2019

DRK Kreisverband Verden verabschiedet Frau der ersten Stunde

„Am 23. Mai haben wir Frau Moje nach 27 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Moje hat den Hausnotruf im Landkreis Verden von der Pike an aufgebaut und erfolgreich auf das aktuelle Niveau gehoben. Sie ist bei den Hausnotrufteilnehmern zweifelsohne das Gesicht des Hausnotrufes im Landkreis Verden, das auch wir in Zukunft schmerzlich vermissen werden. Sehr froh macht uns, dass Frau Moje ihre Nachfolgerin, Frau Kalla, über ein paar Monate intensiv eingearbeitet hat und diese höchste Wertschätzung für ihre Form der Arbeit bei Frau Moje genießt. Wir sind mit dieser Qualität der Staffelübergabe sehr glücklich.“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

Karin Moje absolvierte zunächst erfolgreich eine Ausbildung zur Arzthelferin. In diesem Beruf war sie bis zur Geburt ihrer beiden Töchter in Vollzeit tätig. Während dieser Zeit kam sie bereits mit dem DRK Kreisverband Verden in Kontakt und konnte sich sofort für das damalige Pilotprojekt Hausnotruf begeistern. Ab 1992 arbeitete Karin Moje neben ihrem eigentlichen Beruf auf Stundenbasis beim DRK Kreisverband, um den Hausnotruf im Landkreis Verden aufzubauen. 1995 war der Arbeitsaufwand für einen funktionierenden Hausnotruf bereits so umfangreich, dass Karin Moje beim DRK Kreisverband Verden in Vollzeit angestellt wurde. „Meinen Lehrberuf in allen Ehren, hat mich die Arbeit beim DRK Kreisverband Verden deutlich mehr gereizt. Es war das Gesamtpaket, was mich dazu bewogen hat, mich dem DRK Kreisverband in Vollzeit anzuschließen. Zum einen war es die Aufgabe Hausnotruf. Ich hatte alle Möglichkeiten und Freiheiten etwas Nachhaltiges aufzubauen, was es so noch nicht im Landkreis Verden gab. Zum anderen war die spezielle Arbeitsatmosphäre entscheidend, die beim Deutschen Roten Kreuz ein ganz besondere ist. Hätte beides nicht perfekt für mich gepasst, hätte ich in diesem Beruf nicht zufrieden und glücklich 27 Jahre arbeiten können.“, so eine zufriedene Karin Moje.

„Als perfekten Abschluss für mich sehe ich, dass ich meine Nachfolgerin persönlich einarbeiten durfte. Ich bin von Frau Kalla absolut überzeugt und von ihrer Art begeistert, weil sie Ratschläge annimmt und diese mit ihrem jugendlichen Elan sehr einfühlsam garniert. So gehe ich mit bestem Gefühl, weil ich weiß, dass meine Hausnotrufteilnehmer weiterhin in besten Händen sind.“, so Karin Moje abschließend.

Jessica Kalla ist bereits seit dem Jahr 2016 beim DRK Kreisverband angestellt. Bisher arbeitete sie im Bereich Soziale Hilfen, bevor sie im März 2019 in das essort Hausnotruf wechselte. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Mir ist sehr bewusst, welche hohe Verantwortung ich für den Hausnotruf in Zukunft trage. Darum bin ich Frau Moje auch sehr dankbar, dass sie mich so umfassend eingearbeitet hat.“, so die 28-jährige Jessica Kalla.